

BN - OG Aschheim-Feldkirchen-Kirchheim, Norbert Steinmeier, Ottostr. 5, 85622 Feldkirchen

- Gemeinde Kirchheim
- 1. Bürgermeister Herr Maximilian Böttl

mit eigener Mail:

- Mitglieder des Gemeinderates

Landesverband Bayern
des
Bundes für Umwelt und
Naturschutz Deutschland
e.V.

BN Ortsgruppe AFK
Norbert Steinmeier
Ottostr. 5
85622 Feldkirchen

Besuchen Sie auch unsere
Homepage:
<http://www.aschheim-feldkirchen-kirchheim.bund-naturschutz.de>

Feldkirchen, 06.08.2022

1. Vorsitzender:
Norbert Steinmeier

Antrag der BN-Ortsgruppe zur Einstellung eines Klimaschutzmanagers

Sehr geehrte Damen und Herren,
sehr geehrter 1. Bürgermeister Herr Maximilian Böttl,

die BN-Ortsgruppe beantragt, dass die Gemeinde - mit vorrangiger Bearbeitung und zum nächstmöglichen Zeitpunkt - einen Vollzeit-Klimaschutzmanager einstellt.

Begründung:

Mit der aktualisierten Fassung der Kommunalrichtlinie (KRL) zum 01.01.2022 hat die Bundesregierung ein deutliches Zeichen an Städte und Gemeinden als wichtige Akteure bei der Erreichung der Klimaschutzziele gesendet. Nicht nur wurden die Fördermöglichkeiten für Klimaprojekte deutlich ausgeweitet, sondern es wurde auch klar erkannt, dass es einer weiteren Förderung **personeller Ressourcen** in den Gemeinden bedarf. Kapazitätsengpässe sind zu oft der Grund, dass vorhandene Ideen und Projekte nicht oder zu langsam zur Umsetzung gelangen.

Unsere Gemeinden brauchen kompetente Mitarbeiter, die sich mit ihrer **ganzen Kapazität** und Leidenschaft auf die Fragestellungen des Klimaschutzes **konzentrieren** können und sowohl gemeindeintern wie nach außen zu Bevölkerung und Verbänden als Ansprechpartner, Impulsgeber, Berater und **Treiber** zur Verfügung stehen.

Die bisherigen Erfahrungen unserer BN Ortsgruppe zeigen, dass dies essenziell ist, damit wir alle gemeinsam schneller vorankommen. Die Zeit drängt, das wissen Sie als Gemeindevertreter so gut wie wir.

Durch die KRL und ähnliche Bestimmungen wird ein erheblicher Teil der notwendigen Klimaschutzanstrengungen auf unsere Gemeinden verlagert, ob uns das gefällt oder nicht. Die Förderung von personellen Kapazitäten in Form von Klimaschutzmanagern darf man sich folglich nicht entgehen lassen.

Die Gemeinde Kirchheim hatte das erfreulich früh erkannt und schon 2013 gemeinsam mit dem Landkreis München ein eigenes, umfangreiches und auch ambitioniertes Klimaschutzkonzept erstellt, das den aktiven Einsatz eines Klimaschutzmanagers (50% TZ) für die Umsetzung **aller** dort definierten Maßnahmen vorsieht. Für einzelne Maßnahmen wurde dessen explizite Zusammenarbeit mit der BN Ortsgruppe vorgesehen (Energiesparföhrer M 2.4, Förderung Geothermie M 3.1, Radwege Ausbau M 5.1).

Das Konzept ist u.a. auf der Homepage der Gemeinde veröffentlicht. Es ist weitgehend nicht umgesetzt. Aus dem Vorhergehenden ist offensichtlich, dass es ohne Vollzeit-Klimamanager auch zukünftig nicht umgesetzt werden kann.

Dieser Umstand, kombiniert mit den aktuellen finanziellen Fördermöglichkeiten für Klimaschutzmanager motiviert uns, zu dem auf der Homepage der Gemeinde veröffentlichten Klimaschutzkonzept aus 2013 wie folgt Stellung zu nehmen:

Wir bitten die Gemeinde Kirchheim, ihre Anstrengungen zur Einstellung eines Vollzeit-Klimaschutzmanagers kurzfristig und massiv zu verstärken (natürlich auch die Klimaschutzmaßnahmen selbst, den Zusammenhang s.o.).

Wir wissen, dass es aktuell nicht einfach ist, Klimaschutzmanager zu finden. Aber gerade aufgrund der gestiegenen Nachfrage und der damit einhergehenden Knappheit ist es wichtig, sich besonders intensiv und ausdauernd zu bemühen. Die Gemeinde Kirchheim hat viel auf dem Gebiet des Klima- und Umweltschutzes vorzuweisen, um attraktiv für kompetente Klimaschutzmanager zu sein.

Außerdem möchten wir als Umwelt- und Naturschutzverband Sie ermutigen, das bereits vorhandene Klimaschutzkonzept wieder strukturiert aufzugreifen, zu aktualisieren und permanent & konsequent als Leitlinie für die gemeindlichen Aktivitäten heranzuziehen. Dazu gehören auch ein ehrliches Reporting und Monitoring, um sich selbst und der Bevölkerung transparent zu machen, ob wir alle gemeinsam schnell genug und gut genug vorankommen, d.h. erreichen wir mit den Maßnahmen auch tatsächlich unseren Anteil der Klimaschutzziele?!

Nochmals: Dafür braucht es ausreichende Personal-Kapazitäten für den Klimaschutz!

Wir bitten um Beachtung und Auseinandersetzung mit unserem Anliegen und stehen für Fragen und Diskussion als Ansprechpartner gerne zur Verfügung. Wir bitten Sie, uns einen Protokollauszug des Beschlussbuches über die Behandlung unseres Antrages zukommen zu lassen.

Mit freundlichen Grüßen

Die BN Ortsgruppe Aschheim-Feldkirchen-Kirchheim

Norbert Steinmeier
(1. Vorsitzender)

P.S.:

In diesem Schreiben wird aus Gründen der besseren Lesbarkeit ausschließlich die männliche Form verwendet. Sie bezieht sich auf Personen jeglichen Geschlechts.

Verteiler:

- BN Kreisgruppe München, Geschäftsführer Dr. Rudolf Nützel
- BN Ortsgruppe, 2. Vorsitzender Gerhard Kiemann

mit eigener Mail:

- alle GemeinderätInnen, soweit Ihre Adressen auf der Homepage der Gemeinde veröffentlicht sind